

Kapitel II: Die Kriechtiere (Reptilien)



Zu den Kriechtieren gehören die Echsen, auch **Eidechsen** genannt, die **Schlangen** und die **Schildkröten**. Die Vorfahren der Kriechtiere waren die viel größeren, ausgestorbenen Saurier, die man heute nur noch im Kino oder als Modelle und Versteinerungen sehen kann. Alle Kriechtiere haben eine Wirbelsäule und gehören somit zu den **Wirbeltieren**.

Alle Kriechtiere haben eine Außenhaut aus trockenen **Hornschuppen**. Die Tiere sind **wechselwarm**, das bedeutet, ihre Körpertemperatur passt sich der Umgebungstemperatur an. Durch Aufnahme der Sonnenwärme im Frühjahr und Sommer werden sie beweglich und aktiv. In der Kälte des Winters können sie sich nicht bewegen, sie suchen frostsichere Höhlen oder Felsspalten auf und fallen in eine sogenannte **Winterstarre**. Sie nehmen dann keine Nahrung auf, ihr Herz schlägt ganz langsam und ihre Körpertemperatur passt sich der Umgebungstemperatur an.

Sie sind sehr genügsam und können lange hungern. Es gibt bei uns nur wenige Arten. Von den 14 bekannten Kriechtierarten sind bereits 11 in ihrem **Bestand gefährdet**. Deswegen sollten wir uns bemühen, die Lebensräume dieser Arten zu erhalten. Hier bei uns lebende Kriechtiere sind z.B. Blindschleichen, Ringelnattern, Kreuzottern, Feuersalamander sowie die Zaun-, Wald- und Mauereidechsen. In den letzten Jahren leben bei uns auch zunehmend Schmuckschildkröten, die von manchen Haltern in Teiche ausgesetzt werden, wenn sie ihnen zu groß werden. Sie können jedoch bei unserem gemäßigten Klima recht gut überwintern.

Nicht heimisch sind bei uns die Krokodile, die ebenfalls zu den Kriechtieren gehören. Kriechtiere können ein sehr **hohes Alter** erreichen. So können Sumpfschildkröten bis zu 120 Jahre alt werden. Die meisten Kriechtiere sind nach dem Schlüpfen bzw. nach der Geburt selbstständig.



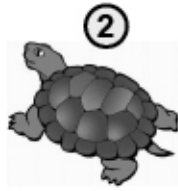


Aufgabe 1: Lies den Informationstext aufmerksam durch!



Aufgabe 2: Welche der abgebildeten Tiere gehören zu den Kriechtieren? Schreibe die Nummern unter den Tieren auf und addiere die Zahlen. Wenn du nach der Addition das Ergebnis 45 erhältst, hast du richtig gewählt! Schreibe auch die Namen der Tiere dazu!











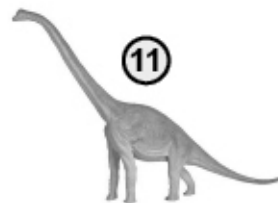




















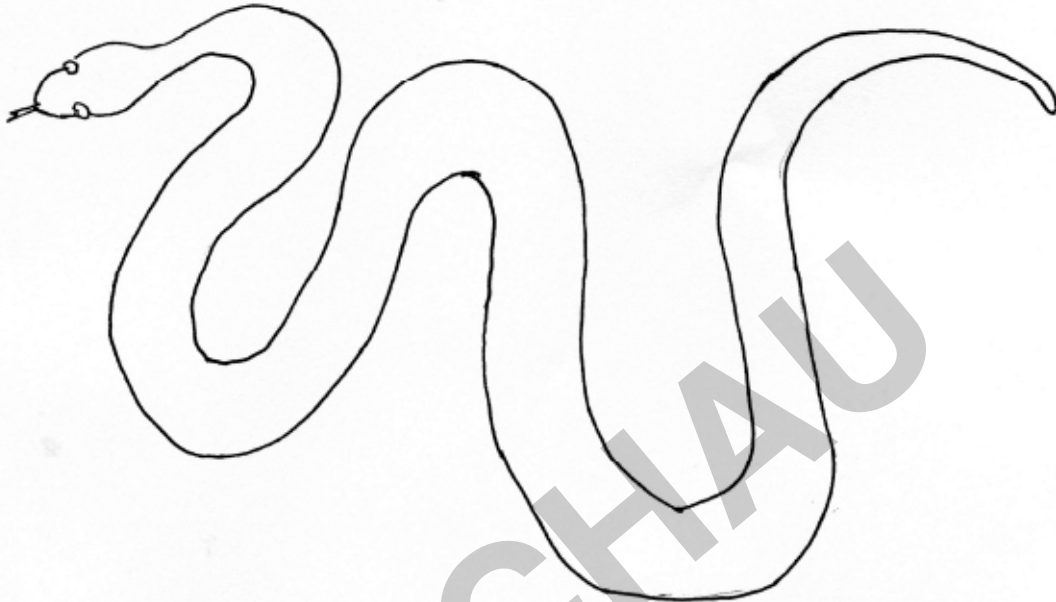
Aufgabe 3: Was sind die äußeren Merkmale von Kriechtieren? Recherchiert und schreibt in eure Hefte! Informationen hierzu erhaltet ihr auch aus dem...



Aufgabe 1: Lies den Informationstext aufmerksam durch!

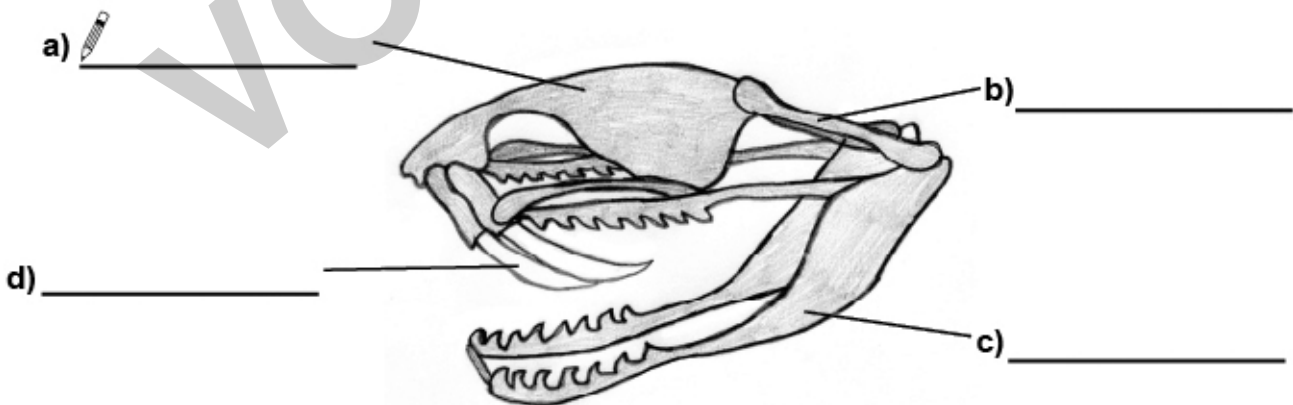


Aufgabe 2: Zeichne das Zickzackmuster in die Schlange ein!



Aufgabe 3: Unten ist das Kopfskelett einer Kreuzotter abgebildet. Ordne die folgenden Begriffe an der richtigen Stelle zu!

Schädelknochen - Quadratbein - Unterkiefer - Giftzahn



Aufgabe 4: Schlangen haben eine feste Außenhaut, die nicht mitwachsen kann, deshalb müssen sie sich im Laufe ihres Lebens mehrmals häuten. Es bildet sich unter der Hornschicht eine neue Haut und die alte Haut wird abgeworfen. Manchmal findet man eine solche abgeworfene Schlangenhaut. Schaue dir eine Schlangenhaut sehr genau (mit Lupe) an und versuche, das zu...

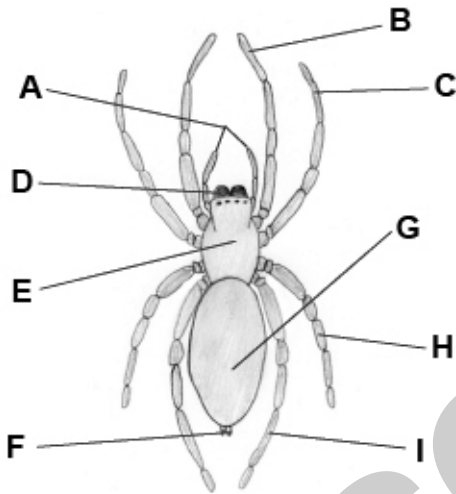


Aufgabe 1: Lies den Informationstext aufmerksam durch!



Aufgabe 2: Beschrifte die Körperteile einer Spinne!

Augen, Spinnwarzen, 1. Beinpaar, 2. Beinpaar, Hinterkörper, 3. Beinpaar, 4. Beinpaar, Kiefertaster, Vorderkörper



- A = _____
- B = _____
- C = _____
- D = _____
- E = _____
- F = _____
- G = _____
- H = _____
- I = _____



Aufgabe 3: Ordne die folgenden Begriffe in die Tabelle ein!
(Ein Tipp: Einen der folgenden Begriffe musst du zweimal einsetzen!)

8 Beine – 6 Beine – Flügel – Spinnwarzen – Außenskelett

Insekten	Spinnen



Aufgabe 4: Warum müssen sich Spinnen häuten?



Aufgabe 5: Beschreibe mit eigenen Worten die Nahrungsaufnahme von Spinnen! Schreibe in dein Heft!